

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! www.dhg-kontakt.de
Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 07.11.2019

>Aus der DHG

PROGRAMM UND ANMELDUNG

FACHTAGUNG

der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG)

Teilhabe ermöglichen!

**Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem
Unterstützungsbedarf**

am 19./20.03.2020 in Leipzig, Bildungswissenschaftliches Zentrum der Universität

Mit großer Sorge beobachtet die Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG), dass bei vielen Reformprozessen der Behindertenhilfe dieser Personenkreis übergangen wird und spezifische Unterstützungsbedarfe nur unzureichend berücksichtigt werden, auch im neuen Teilhaberecht des Bundesteilhabegesetzes. Die DHG will mit ihrer Leipziger Fachtagung in Referaten, Foren und Workshops Teilhabeansprüche von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf in den Mittelpunkt stellen. Insbesondere geht es darum, entsprechende Standards zur Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf in den Reformprozess einbringen und Perspektiven zur Umsetzung diskutieren.

**Das Programm der Fachtagung liegt nun vor. Zum [Programm und zur Anmeldung](#).
Nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Anmeldung Online!**

>Umsetzung Bundesteilhabegesetz (BTHG)

TRENNUNG DER LEISTUNGEN

Geteiltes Echo auf Gesetzesentwurf

Die Bundesregierung hat einen [Gesetzesentwurf zur Änderung des Neunten und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und anderer Rechtsvorschriften \(vom 19.06.2019\)](#) vorgelegt. Hinter diesem Titel verbergen sich insbesondere die Eckpunkte zur Trennung der Leistungen,

die in der AG Personenzentrierung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales einvernehmlich beraten wurden. Damit werden bestehende rechtliche Unklarheiten noch rechtzeitig zum 01.01.2020 beseitigt.

Daneben enthält der Gesetzentwurf noch zahlreiche weitere Regelungen. Unter anderem werden besondere Wohnformen rechtlich genauer definiert und die Regelung zum Unterhaltsbeitrag von Eltern wird ergänzt, die die bisher geltende Regelung auch zukünftig fortschreiben soll.

Dazu eine [Stellungnahme der Bundesvereinigung Lebenshilfe](#) (9.10.19), eine [Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege](#) (BAGFW) sowie der [Caritas-Behindertenhilfe](#) (CBP), die sich auch mit weitergehenden Fragen beschäftigen.

Ganz unterschiedlich beurteilen Sachverständige die von der Bundesregierung geplanten rechtlichen Regelungen für Menschen mit Behinderungen, mit denen sich der Ausschuss für Arbeit und Soziales in einer öffentlichen Anhörung am 15.10.19 befasst hat. Behandelt wurden auch mehrere Anträge von Parteien. [Mehr](#)

Der Bundestag hat am 17. Oktober 2019, den Gesetzentwurf der Bundesregierung in der vom Ausschuss für Arbeit und Soziales geänderten Fassung ([19/14120](#)) angenommen; Beratung im Bundesrat für 8.11.19 geplant.

UMSETZUNG IN LÄNDERN

Berliner Teilhabegesetz

Im September 2019 hat das Berliner Abgeordnetenhaus das Gesetz zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Berlin (Berliner Teilhabegesetz – BlnTG, vom 25. September 2019) verabschiedet und damit festgelegt, wie der Träger der Eingliederungshilfe in Berlin zukünftig organisiert sein soll.

>Zum [Umsetzungsstand in Berlin](#) (Berliner Teilhabegesetz, Berliner Teilhabe-Instrument (TIB) und weiteren Informationen).

>[Berliner Rahmenvertrag](#) gemäß § 131 Abs. 1 SGB IX für Leistungen der Eingliederungshilfe

>Zu den [Berliner Eckpunkten](#) „Organisation des Trägers der Eingliederungshilfe“

UMSETZUNG IN LÄNDERN

Bedarfsermittlung Baden-Württemberg

Inzwischen liegt die finale Version des [baden-württembergische Bedarfsermittlungsinstruments BEI BW](#) vor.

Das Instrument wurde in der ersten Jahreshälfte 2019 von 34 Stadt- und Landkreisen erprobt. Auf Basis der Ergebnisse wurde das Instrument noch einmal überarbeitet.

[Weitere Informationen](#) zur Umsetzung in Baden-Württemberg

[weitere Informationen](#) zum BTHG-Umsetzungsstand in den Bundesländern sowie generelle Informationen aus dem [Projekt Umsetzungsbegleitung](#)

BTHG IN LEICHTER SPRACHE

Informationen zum Bundes-Teilhabe-Gesetz

Das Büro für Leichte Sprache der Diakonische Stiftung Wittekindshof hat ein [Heft zum Bundes-Teilhabe-Gesetz in Leichter Sprache](#) erarbeitet. Es heißt „Informationen zum Bundes-Teilhabe-Gesetz“. In dem Heft werden die wichtigsten Änderungen erklärt.

>Aktuelles aus der Behindertenhilfe

GUTE BEGLEITUNG AM LEBENSENDE

Stellungnahme zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für Menschen mit Behinderung

Die Stellungnahme wurde vom Ethikforum des IMEW erarbeitet und wird von den Trägerverbänden des IMEW getragen. Sie soll insbesondere Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die überlegen, die gesundheitliche Versorgungsplanung einzuführen, und Einrichtungen, die sich bereits dafür entschieden haben, unterstützen. Zur [IMEW-Stellungnahme](#)

FÖRDERPREIS LEBEN PUR 2020

Schmerzen bei Menschen mit Komplexer Behinderung

Ausschreibung zum Förderpreis Leben pur 2020, dotiert mit EUR 5.000. Einsendeschluss ist der **30. November 2019**.

[Zum Förderpreis](#)

WEITERBILDUNG

Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung

Die Stiftung Leben pur bietet zum Frühjahr 2020 erstmalig einen Zertifizierungslehrgang an bietet zur "Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung."

In dem Zertifizierungslehrgang vermitteln praxiserfahrene Dozenten spezifisches Fachwissen zu medizinischen und gesundheitlichen Grundlagen, pädagogischen Konzepten sowie zur professionellen Grundhaltung im Umgang mit Menschen mit Komplexer Behinderung. Bereits nach einem Jahr können die Teilnehmer*innen den Lehrgang (vier Pflichtblöcke und vier Wahlpflichtseminare) mit dem Zertifikat zur "Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung" abschließen. [Mehr Informationen](#)

AKTIONSPLAN

BEB-Dokumentation zur Umsetzung des Aktionsplans 2015 bis 2019

In seinem Projekt „Aktionsplan des BeB als Handlungsmuster für seine Mitgliedseinrichtungen“ (2012 – 2014) wurden in einem gemeinsamen Lernprozess an neun Standorten Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK erarbeitet. Auch der Bundesverband Evangel. Behindertenhilfe (BeB) als Fachverband selbst hat 35 Maßnahmen beschrieben, die auf dem Weg zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und zu mehr Inklusion hilfreich sind. Inzwischen liegt die abschließende Dokumentation dieses Aktionsplans (Sept. 2019) vor. Zur [Dokumentation](#)

>Medien & Links

WOHNEN UND WOHNUNGSNOT

Thema Wohnen in der "Sozialen Psychiatrie"

Die aktuelle Ausgabe der "Sozialen Psychiatrie" stellt unter dem Titel WAHNSINN WOHNEN Ideen, Projekte und Barrieren für das Wohnen von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen vor.

Das Heft kann unter info@dgsp-ev.de bestellt werden. [Zur aktuellen Ausgabe](#)

>Tagungen & Termine

INFO-VERANSTALTUNG

Psychotherapie als Leistung der Eingliederungshilfe – Neuere Entwicklungen

Auch Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung, die daher Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben, können bei Bedarf nachweislich von Psychotherapie profitieren. Teilhabebeeinträchtigungen können oftmals aber nicht ausreichend durch Psychotherapie nach SGB V aufgefangen werden. Info-Veranstaltung des Arbeitskreises Psychotherapie bei Menschen mit Lernschwierigkeiten und Intelligenzminderung der Psychotherapeutenkammer Berlin

am **21.11.19** - 19:30 Uhr - 22:00 Uhr, International Psychoanalytic University Berlin. [Mehr Informationen](#)

FACHTAG

Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Tagesförderstätten und vergleichbare Institutionen sind (noch immer) wichtig, um Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf die Teilhabe am Arbeitsleben und arbeitsweltbezogene Bildung zu ermöglichen. Aber sie sind in ihrer derzeitigen Form nicht der „Weisheit letzter Schluss“. Sicher ist: Tagesförderstätten müssen sich weiterentwickeln und dabei innovative sowie zeitgemäße Angebote zur personenzentrierten und sozialraumorientierten Teilhabe am Arbeitsleben anbieten. Auf dem Fachtag werden (neue) „Wege zur Arbeit“ aufgezeigt. Zudem wird diskutiert, wie Arbeitsangebote für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf ermöglicht werden können.

Lebenshilfe-Bildungsinstitut inForm, **Frankfurt, 26.11.2019**. [Mehr](#)

FACHTAGUNG

Wie lassen sich Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in den Arbeitsbereich der Werkstatt integrieren?

Beispiele, Konzepte, Möglichkeiten und Chancen

Diese Fachtagung geht das Thema der Arbeitsintegration von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nicht von der rechtlichen Seite an, sondern sie stellt ganz praktisch die Frage: Wie kann die Integration in die Werkstatt gelingen? Welche strukturellen, finanziellen und inhaltlichen Veränderungen sind notwendig, um Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf den Weg in die WfbM zu ermöglichen? Die auf der Tagung vorgestellten Praxisbeispiele zeigen, dass dies auch unter den geltenden gesetzlichen Voraussetzungen gelingen kann, und zwar sowohl im Berufsbildungs- als auch im Arbeitsbereich.

Kassel, **26.-27. November 2019**. [Anmeldung und Programm](#)

WELTTAGSVERANSTALTUNG

Einmischen, Mitmischen, Aufmischen Perspektiven politischer Partizipation

Veranstaltung des Deutschen Behindertenrats (DBR) am **3.12.2019** von 10.00 Uhr – 16:00 Uhr im Co-Workingspace TUECHTIG in Berlin. [Mehr](#)

FACHTAGUNG

Hilfe und Zwang – Alter Widerspruch in neuem Gewand?

Seit jeher hat die Psychiatrie einen Doppelauftrag zu erfüllen: Hilfe für den Leidenden und Kontrolle im Dienst des Gemeinwesens. Rechtliche Entwicklungen, wie sie in der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), im Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) oder im Bundesteilhabegesetz (BTHG) niedergelegt sind, aber auch durch Richterrecht ausdifferenzierte Vorgaben tragen nun zu Veränderungen bei der Ausbalancierung dieses Doppelauftrages bei.

DGSP-Jahrestagung am **5. – 7. Dezember 2019** in Leverkusen. [Programm und Anmeldung](#)

*****ab 2020*****

2. D-A-CH-TAGUNG

Neues aus Forschung und Praxis

Am 24. und 25. Januar 2020 in Basel. Im Mittelpunkt der Tagung steht „Neues aus Forschung und Praxis“ mit den Schwerpunkten CP und Mehrfachbehinderung sowie interprofessionelle Zusammenarbeit. Die Tagung steht auch andern Berufsgruppen offen.

D-A-CH Inklusive Medizin ist ein Verein für die Information, Koordination und Organisation von deutschsprachigen Weiterbildungs- und Fortbildungsangeboten über Medizin bei Menschen mit schweren Entwicklungsstörungen, Intelligenzminderung oder Mehrfachbehinderungen. 2018 fand eine erste Tagung in Salzburg statt. Zu den [D-A-CH-Tagungen](#)

FACHTAG DER FACHVERBÄNDE

Soziale Assistenz, gute Pflege und ärztliche Versorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – Situation und Perspektive

Fachtag der Fachverbände für Menschen mit Behinderung am **28.01.2020** im Haus der Kirche in Kassel von 10.30 Uhr – 16.00 Uhr

[Mehr Informationen](#)

IASSID-Tagung

Special Interest Research Group "Profound Intellectual and Multiple Disabilities" der IASSID (International Association on the Scientific Study of Intellectual Disabilities).

Next roundtable meeting 3.-4. März 2020 an der Kath. Hochschule Berlin

Mehr Informationen: Vera.Munde@KHSB-Berlin.de

PROJEKTABSCHLUSSTAGUNG

MUTIG! Unterstützte Teilhabe bis ins Alter innovativ gestalten

Abschlussstagung des Projektes „Modelle der Unterstützung der Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter innovativ gestalten“ (MUTIG), durchgeführt vom Institut Teilhabeforschung der Katho Münster. Abschlussstagung **am 05. März 2020**. [Mehr](#)

FACHTAGUNG

Schmerzen bei Menschen mit Komplexer Behinderung

Tagung Leben pur in Kooperation mit der DGMGB und LmBH in München am **13. und 14. März 2020** und in Hamburg am **24. und 25 April 2020**. Anmeldung möglich ab November 2019. [Mehr Informationen](#)

DHG-FACHTAGUNG

Teilhabe ermöglichen!

Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

am 19./20.03.2020 in Leipzig. Programm/Anmeldung ab November 2019

[Programm und Anmeldung](#)

*****STELLENANZEIGE*****

Leitung (m/w/d) für die ASB-Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung

Für unsere ASB-Tagesförderstätte für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung suchen wir ab sofort oder später eine Leitung (m/w/d) in Vollzeit.

Die gemeinnützige **Arbeiter-Samariter-Bund Gesellschaft für soziale Hilfen mbH** bietet vielfältige **Angebote für Menschen mit Behinderung** im Bremer Osten an. Wir sind seit 20 Jahren fachpraktischer Ausbildungsbetrieb und arbeiten nach den Grundsätzen der Sozialraumorientierung und des **personzentrierten Konzepts**. Personzentriert arbeiten heißt, Menschen ernst zu nehmen, ihre Ausdrucksweise zu verstehen und sie zu unterstützen, eigene Wege zu finden.

Wir bieten Ihnen:

- Ein **innovatives Konzept zur sozialraumorientierten Teilhabe am Arbeitsleben** von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
- Vergütung in Anlehnung an den **TV-L EG 11** (bzw. EG S17 ab 2020)
- Eine **moderne Führungs- und Teamkultur mit flachen Hierarchien**, die sich stets an den Bedürfnissen der Mitarbeiter/innen und Beschäftigten orientiert
- **Engagierte, fachkompetente Kolleginnen und Kollegen**
- **Regelmäßige Supervision sowie Fort- und Weiterbildungen**, z.B.
 - ▶ 3-jährige Schulung zum personzentrierten Konzept
 - ▶ Fortbildungen zu Persönlicher Zukunftsplanung und Sozialraumorientierung
 - ▶ Fachvorträge und Schulungen zu aktuellen Themen der Behindertenhilfe
- **Teamsupervision** und -beratung
- **Coaching für Führungskräfte**
- **Eine strukturierte und geordnete Einarbeitung** in Ihr neues Tätigkeitsfeld

- **Beteiligung bei der Arbeitsplatzentwicklung** (z.B. bei regelmäßigen Strategie- und Zukunftstagungen)
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement und Altersvorsorge**

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung der bestehenden Konzeption unter Beteiligung der Mitarbeitenden
- Personalführung- und -entwicklung
- Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu fördern und hindernde Barrieren erkennen und abzutragen
- Die Grundsätze des personenzentrierten Konzeptes und der Sozialraumorientierung finden in Ihrer alltäglichen Arbeit Anwendung.
- Koordination der internen und externen Arbeits- und Bildungsangebote des Teams der ASB-Tagesförderstätte
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Kostenstellenverantwortung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder vergleichbar
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Selbstverständnis, sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der behinderten Beschäftigten zu orientieren
- Kooperativer Führungsstil
- Hohe Kommunikationskompetenz

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **ausschließlich per E-Mail im PDF-Format** (.ZIP- und Word-Dateien [.doc / .docx] werden aus Sicherheitsgründen abgewiesen!).

Arbeiter-Samariter-Bund Gesellschaft für soziale Hilfen mbH

Jürgen Lehmann

Elisabeth-Selbert-Straße 3

28307 Bremen

E-Mail: J.Lehmann@asb-bremen.de

Hinweis zu postalischen Bewerbungen: Bitte verzichten Sie zum Wohle unserer Umwelt und zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand auf die Zusendung schriftlicher Bewerbungen per Post. So können Sie und auch der ASB Portokosten und Papier sparen. Vielen Dank! Auf dem Postweg bei uns eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nach Bearbeitung vernichtet und somit nicht an Sie zurückgeschickt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbungsunterlagen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ggf. an unsere Kooperationspartner weitergeleitet werden (Siehe: www.asb-bremen.de/Datenschutz)

*****STELLENANZEIGE*****

Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!

www.dhg-kontakt.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen

Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.

Am Schulzentrum 9-11, 52428 Jülich

Tel.-Nr. 02273/4060049

Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Carsten Krüger, Hamburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);

Rudi Sack, München (Schriftführung); Susanne Siebert, Kleve (Kassenführung); Dr. Monika Seifert, Berlin & Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Beisitz)

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen.

Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.